

Susanne Morlock

03 Dateiformate: Bildbearbeitung

Programmname / Version:	Irfanview Photoshop Elements 4.0
Hersteller / Download:	(Irfanview) www.irfanview.com (Photoshop Elements) www.adobe.de
Lizenztyp:	Freeware (Irfanview), kostenpflichtig (Photoshop)
Kategorie:	Bildbearbeitungsprogramm
Stand der Erstellung:	3.5.2007

Das Dateiformat von digitalen Bildern wird im Allgemeinen **Grafikformat** genannt, da „Bildformat“ (welches auch die Bildgröße beschreibt) etwas irreführend wirkt.

Bildbearbeitungsprogramme gibt es viele. Für dieses Tutorial wurde der Klassiker Photoshop (erschwinglich in der „Elements“- Version) und das kostenlose Programm Irfanview ausgewählt. Ausführliche Anleitungen für beide Programme finden sich unter www.mediaculture-online.de.

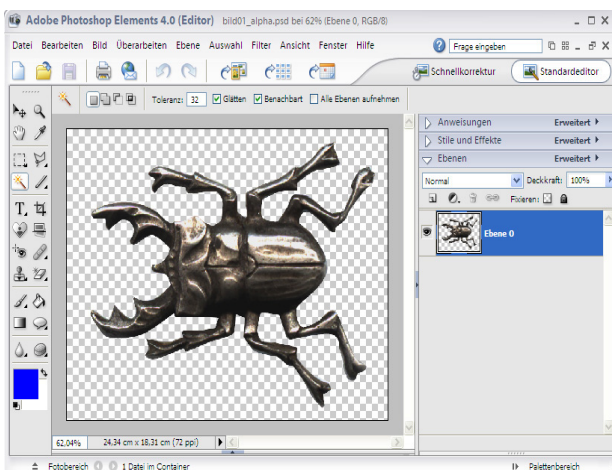
In beiden Programmen lassen sich Bilddateien in eine Reihe von Formaten konvertieren und in einem bestimmten Grafikformat speichern. **Irfanview** importiert nahezu jedes gängige Grafikformat und exportiert neben JPEG-, PNG-, GIF-, TIFF-, oder JPEG2000-Format stehen Formate wie EMF, BMP, ECW, FSH, ICO, JPM, LDF, LWF, PCX, PBM, PGM, PNG, PPM, RAW und TGA, welche spezielleren Anwendungen dienen.

Photoshop geht als kommerzielles Programm (auch in der Elements-Version) noch einen Schritt weiter. Im nativen PSD- Format lassen sich Ebenen und Kanäle speichern, die zuvor mit dem Programm erzeugt wurden. Hierbei ist insbesondere der Alphakanal von Interesse. Die Arbeit mit **Ebenen** ermöglicht, Bildern verschiedene Komponenten hinzuzufügen, die jeweils separat bearbeitet werden können ohne dabei ständig Änderungen am Originalbild vornehmen zu müssen. **Kanäle** dienen der Beschreibung der Farbdaten in Bildern. Schwarzweiß-Graustufenbilder verfügen über einen Kanal, während RGB-Bilder über drei und CMYK-Bilder über vier Kanäle verfügen.

Im Detail: Alphakanäle in Photoshop Elements

Der **Alphakanal** (α -Kanal) ist ein zusätzlicher Farbkanal in digitalen Bildern.

Im Alphakanal werden bei verschiedenen Grafikformaten (z. B. PNG, PSD, TGA, DDS oder TIFF) Transparenzinformationen zusätzlich zu den eigentlichen Bilddaten gespeichert. Mit Alphakanälen lassen sich bestimmte Bereiche eines Bildes verändern, isolieren und schützen. Auch **Auswahlen** (Markierte Bereiche des Bildes, erkennbar an der „Ameisenstraße“) im Bild können für die spätere Wiederverwendung in Alphakanälen gespeichert werden. Ein Alphakanal kann auch für Videos verwendet werden, um Objekte vom Hintergrund zu trennen. Dabei kann der Alphakanal direkt mit dem Video oder in einer separaten Videodatei gespeichert werden.



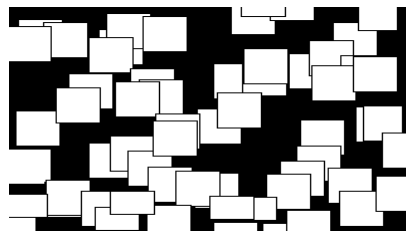
In Photoshop Elements bezeichnet man Alphakanäle als gespeicherte Auswahlbereiche. Um eine Auswahl zu erzeugen, arbeitet man mit Freistellungswerkzeugen Lasso, Zauberstab oder magischer Auswahlpinsel. Um einen Alphakanal zu speichern wählt man „Auswahl“ dann „Auswahl speichern“. Um einen Alpha-Kanal zu laden: „Auswahl“ > „Auswahl laden“. Diese Funktion steht nur im Standardeditor des Programms zur Verfügung.

Anwendungsbeispiele für Alphakanäle

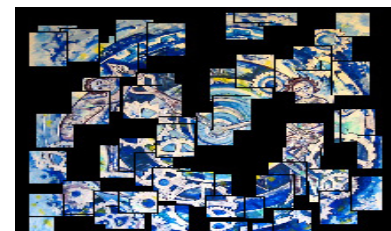
Hier wurde (im Programm Mediator) eine PNG-Datei als Alphakanal auf ein Bild angewandt.



Bild



PNG-Datei mit 1 Kanal (schwarz)



Zusammengesetzte Ansicht

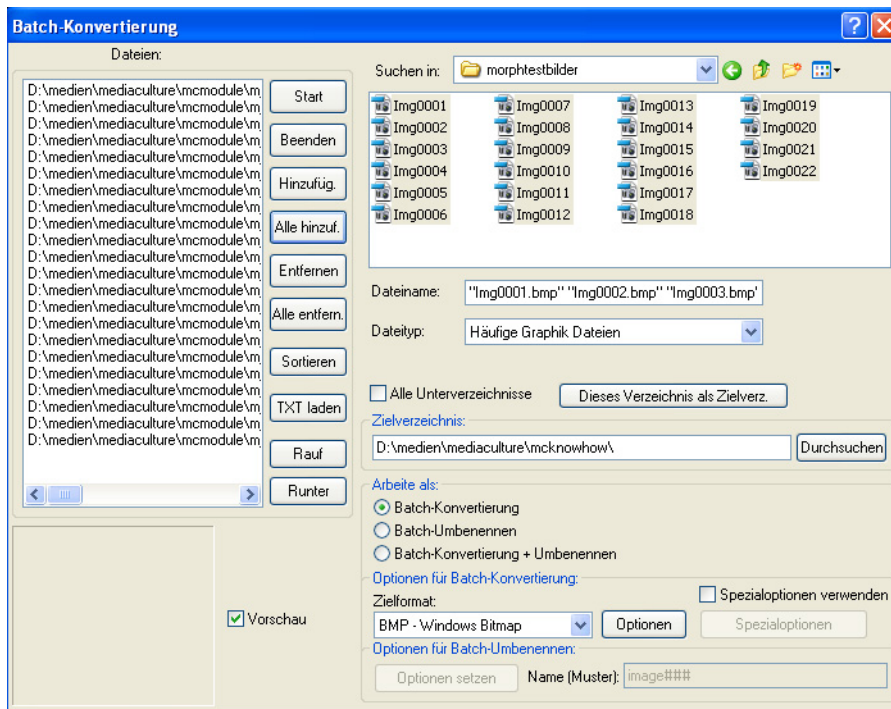


Links ein Bild in Photoshop ohne Alphakanal. Rechts das gleiche Bild, freigestellt und (mit Alphakanal versehen) in Mediator auf schwarzem Grund positioniert



Im Detail: Batch-Konvertierung mit Irfanview

Möchte man eine größere Menge Bilder auf einmal in ein anderes Format wandeln, bietet das Programm **Irfanview** hierfür die ideale Funktion der Batch-Konvertierung, welche die Dateiformate von Bildern per Stapelverarbeitung in andere Formate überführt.



Hierzu wird ein Ordner (hier: morphtestbilder) angewählt und sein gesamter Inhalt in das Feld „Dateien“ eingefügt (Menübefehl: „Alle hinzufügen“). Anschließend wird ein Zielverzeichnis bestimmt, in das die konvertierten Dateien gespeichert werden. Abschließend muss noch das Zielformat bestimmt werden (hier: BMP/ Windows Bitmap).

Sowohl für die **Umbenennung** als auch für die **Konvertierung** der Dateien können verschiedene Parameter optional verändert werden. (Optionen für Batch- Konvertierung/ Umbenennen)

Anwendung: Manche Animationsprogramme arbeiten nur mit einem bestimmten Dateityp. Gale 10, der Gif Animator von Ulead erzeugt beispielsweise nur aus BMP-Dateien animierte GIFs.

Möchte eine große Menge an Bildern schnell für das Internet vorbereiten, konvertiert man diese in das JPEG- oder bei farbreduzierten Grafiken in das GIF- Format.